

Beigaben zu den Deutschen Gaue:

Unsere Bibliothek

für

Volks- und Heimatkunde.

Die Bändchen soweit möglich gratis an die Abonnenten der Deutschen Gaue.

Wichtige Detailforschungen,
Beschreibungen v. Ausflugsorten,
Wanderbilder,
Ortschroniken,
Tagebücher,
Vorträge,
Lebensbeschreibungen u. s. w.

Man verlange Heimatkatalog (gratis). Die Bände dieser Sammlungen enthalten interessante Monographien aus allen Gebieten der Heimat- und Volkskunde.

Prospecte stehen gratis zu Diensten.

Frühere Jahrgänge der Deutschen Gaue:

Band I, II u. III erscheinen in neuer Auflage, Band IV V, VI u. VII à 2,40 M. franko. (Jeder Band bildet ein Ganzes).

Wichtige Anmerkung für unsere Mitarbeiter.

Jeder, auch der einfachste Mann, kann und soll Mitteilungen senden!

Und auch der kleinste Beitrag (auf Postkarte), ist uns willkommen!

Es soll niemand glauben, daß er nicht befähigt und berufen sei, zur Heimatkunde beizutragen!

Und es soll niemand glauben, daß die Notiz, die er mitzuteilen weiß, zu geringfügig sei!

In der Heimat hat auch das Kleinste Bedeutung.

Nur bitten wir Mitarbeiter aus dem Volke,

1. um das Recht, Artikel, die zu lang sind zu kürzen, denn unser Grundsatz ist: knapp und originell!

2. nicht ungeduldig zu werden, wenn der eingesandte Artikel erst nach Monaten erscheinen kann; denn wir haben auch bei unserem Stoff Ebbe und Flut!

Das sind unsere Bedingungen, die uns niemand verargen wird, und nun sei Du, lieber Leser, nicht nur ein fleißiger Verbreiter, sondern auch ein eifriger Mitarbeiter der Deutschen Gaue.

Post-Nachnahme:

Wiewohl solche oft unangenehm berührt, so bitten wir doch, dieses Hilfsmittel benutzen zu dürfen, da sonst geordnete Geschäftsführung unmöglich.

Prompte Erfüllung der Wünsche unserer Abonnenten ist zugesichert, sofern in Ausführung unserer Aufträge von seiten der Geschäfte keine Verzögerung eintritt.

„Deutsche Gaue“, erstes und billigstes Organ für die gesamte Heimatkunde Bayerns.

Mit bitten, im Bekanntenkreise zu verbreiten.

Die „Deutschen Gane“ wirken als wissenschaftlich-populäre Zeitschrift seit 1899;

Sie vermeiden absichtlich großes Format, um durch handliches Taschenformat bei Zusätzgen zu dienen; dafür ist die Zahl der Einzelsbogen eine bedeutende.

Sie berichten über alles in der Heimat Interessante, nicht bloß über Sitte, Volkstum, sondern auch über Ausgrabungen, Grabhügel, Ruine . . .

Sie vermeiden lange Abhandlungen, orientieren dagegen durch kurze Artikel über das Meiste;

Sie berichten in ihren Literatur-Referaten über das in den neuesten einschlägigen Zeitschriften Erscheinende;

die originelle **Met und Tigue Stilicho**, des Heimatforschers, der, mit seinen Reiseabentauern, bald hier, bald dort unermüdet auftraut, hat schon eine ganze Reihe von Nachfolgern begeistert.

Die von den „Deutschen Ganen“ eingeführte **Bibliothek für Volks- und Heimatkunde**, deren Bändchen den Abonnenten soweit möglich gratis angeliefert werden, enthält aufammenhängende Abhandlungen von dauerndem wissenschaftlichem Wert.

Die „Deutschen Ganen“ haben einen ausgedehnten Leserkreis und werden von trefflichen Mitarbeitern aus ganz Bayern bedient.

Die „Deutschen Ganen“ sind das billigste Organ für die Gesamt-Heimatforschung Bayerns (im Jahr 2,40 M.); dadurch ist ihr Abonnement jedem ermöglicht.

15. 6, 55

16. 1. 59 *14*

14. 3. 63 *14*

16. 10. 64 *all*

12. 11. 64 *14*

-1. 3. 67 *4*

15. 11. 72 *14*
-2. 8. 73

-2. 1. 75

-1. 4. 75 *14*

Pfälzische Landesbibliothek Speyer



706075368107

15